

PJ-Evaluation

Krankenhaus Porz am Rhein - Radiologie - Herbst 2020 - Frühjahr 2021

Nachstehend finden Sie die PJ-Evaluation der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln. Damit wird die Forderung der Approbationsordnung für Ärzte umgesetzt, die Ausbildung zu evaluieren und deren Ergebnisse bekannt zu geben (§3, Abs. 7).

Seit Herbst 2012 ist es an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln für PJ-Studierende verpflichtend, jedes Tertial zu evaluieren. Die von den PJ-Studierenden ausgefüllten Fragebögen bestehen dabei aus 19 Fragen, die unterschiedliche Aspekte des PJ bewerten sollen sowie einem Freitextanteil.

Im nachfolgendem Diagramm werden die Daten wie folgt dargestellt:

- Mittelwerte der Inneren Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Innerer Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte der Chirurgischen Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Chirurgischen Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte des Wahlfachs der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Wahlfächer aller Kliniken

Bei kleinen N-Zahlen werden die Evaluationsergebnisse gesammelt und ab N=2 gebündelt veröffentlicht.

Klinik: Krankenhaus Porz am Rhein
Zeitraum: Herbst 2020 - Frühjahr 2021
Abteilung: Radiologie
N= 4



◆ Mittelwert Abteilung der Klinik in Herbst 2020 - Frühjahr 2021

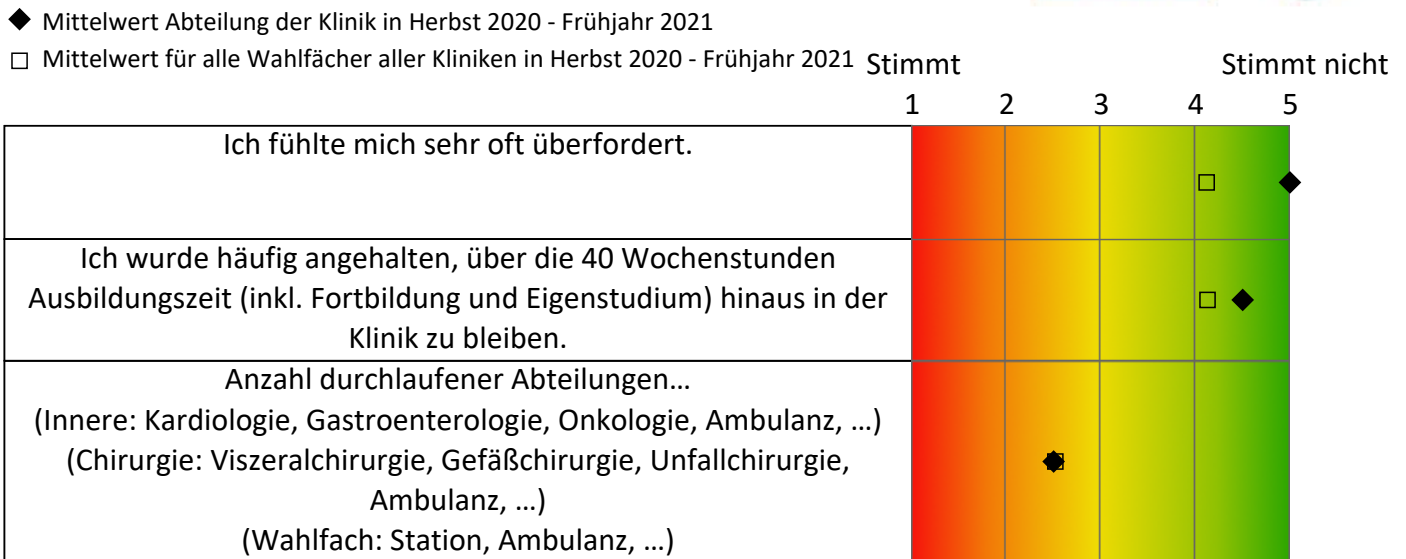
□ Mittelwert für alle Wahlfächer aller Kliniken in Herbst 2020 - Frühjahr 2021

Stimmt

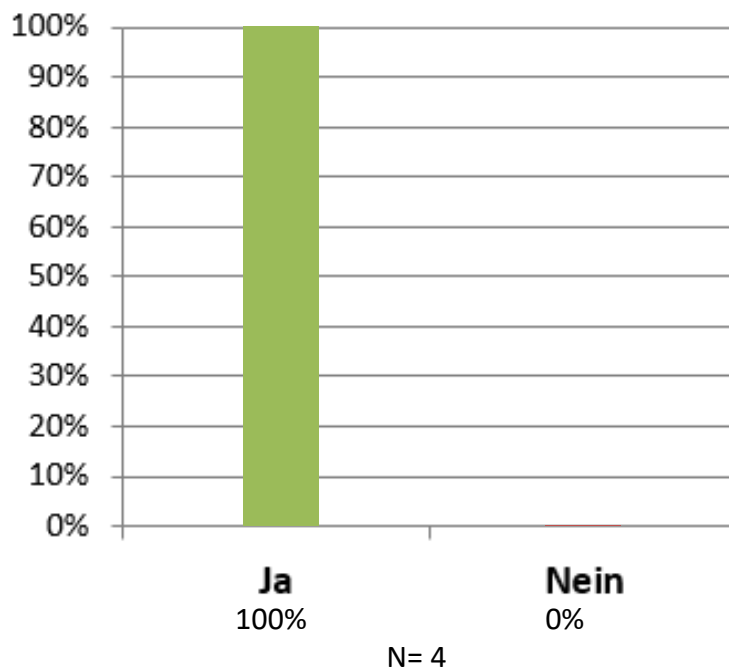
Stimmt nicht

	1	2	3	4	5
Die Ärzte auf den Stationen nahmen sich genügend Zeit für meine Ausbildung.	◆	□			
Die ärztliche Anleitung in der Ambulanz war gut.		□	◆		
Ich hatte die Möglichkeit unter Supervision eigene Patienten zu betreuen.	◆	□			
Von mir voruntersuchte Patienten wurden regelmäßig von einem Arzt nachuntersucht und das Resultat mit mir besprochen.	◆	□			
Ich wurde in der Befundung von Bildgebenden Verfahren (z.B. Röntgenbilder, MRT, CT, Sono) praktisch angeleitet.	◆		□		
Ich konnte fast alle Lernziele des Logbuches erreichen.	◆	□			
Durch das Midterm-Gespräch habe ich in meinem weiteren Tertialverlauf deutlich profitiert.		◆	□		
Eine interne Fortbildung speziell für PJ-Studierende hat regelmäßig stattgefunden.	◆	□			
Ich konnte regelmäßig an den Stationsvisiten teilnehmen.		□	◆		
Die Teilnahme an Diensten (Nacht, Wochenende, ...) war zeitlich zufriedenstellend geregelt.		□	◆		
Das Freistellen zur internen/zentralen PJ-Fortbildung war kein Problem.	◆	□			
Mir wurde regelmäßig Zeit zum Eigenstudium gegeben.	◆	□			
Als Gesamtnote für dieses PJ-Tertial vergebe ich die Schulnote:	◆	□			

Klinik: Krankenhaus Porz am Rhein
Zeitraum: Herbst 2020 - Frühjahr 2021
Abteilung: Radiologie
N= 4



Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen.



		Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen / nicht weiterempfehlen, weil...	Mir hat besonders gut gefallen:	Mir hat nicht so gut gefallen:	Folgende Verbesserungsvorschläge habe ich an die Ausbildungsklinik:
Student 1	Ja	Ich kann das PJ-Tertial jedem weiter empfehlen, egal ob man später wirklich Radiologie machen möchte, oder nur Grundkenntnisse für andere Facharzttrichtungen erlangen möchte. Man wird super betreut und lernt sehr viel. Man kann selbst den Fokus legen, was man alles sehen und machen möchte und sich alle Abteilungen anschauen (Röntgen, CT, MRT, Sono und Durchleuchtung/Angio). Außerdem hat man eigentlich immer die Chance, nach Anleitung selbst zu befunden und diese Befunde dann mit jemandem zu besprechen.	<ul style="list-style-type: none"> - Eigener Arbeitsplatz zum Befunden und Feedback zu jedem Befund - Sehr nettes motivierendes Team, alle sind bemüht einem etwas beizubringen und integrieren einen gut ins Team - Rotation durch die Abteilungen - 1:1 Betreuung durch Ober- und Assistenzärzte 	<ul style="list-style-type: none"> - Wenig Neuroradiologie und Interventionen 	<ul style="list-style-type: none"> - Mehr Radiologiefortbildungen für alle PJler, damit alle von der guten Lehre profitieren können :)
Student 2	Ja	Man sehr viel lernen kann wenn einem die Radiologie interessiert.	<p>Die Betreuung sehr gut ist. Die Ärzte nehmen sich viel Zeit alles zu erklären.</p> <p>Man kann selbst Befunde schreiben, die dann auch mit einem Oberarzt besprochen werden.</p> <p>Freie Wahl ob man in den CT-, MRT-, Röntgen- oder Sonobereich gehen will.</p>		Keine
Student 3	Ja	Das Tertial in der Radiologie erfüllt alle Erwartungen. Man darf nach Anleitung selbstständig befunden und die Befunde einem Oberarzt zur Korrektur schicken, im Anschluss bespricht man diese bei Fragen oder	Selbstständiges Befunden und sehr ausführliches Teaching		

Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen / nicht weiterempfehlen, weil...

Unklarheiten. Das Teaching ist super. Es können alle Bereiche (Röntgen, CT, MRT, Sono) durchlaufen werden, wobei man in der Einteilung frei ist. Die Stimmung im Team ist ebenfalls sehr gut. Alles in allem ist es schon ziemlich perfekt!

Mir hat besonders gut gefallen:

Mir hat nicht so gut gefallen:

Folgende Verbesserungsvorschläge habe ich an die Ausbildungsklinik:

Student 4

Ja

die ärztliche Betreuung sehr gut ist. Man kann viel lernen und wird in allem involviert. Man kann selbständig arbeiten und bekommt immer Feedback.

Das Team in der Radiologie ist sehr nett. Alle Ärzte sind sehr engagiert, nehmen sich Zeit und erklären viel. Man kann auch selbständig arbeiten. Es finden jeden Tag verschiedene Demos mit den anderen Abteilungen, wo verschiedene Fälle abgesprochen werden. Man kann dabei viel lernen. Im Haus finden jede Woche mehrere Fortbildungen statt. Alle vortragenden Ärzte sind sehr bemüht und möchten uns viel beibringen. Keine Überstunden in der Radiologie.

Ich hätte mir orthopädische und unfallchirurgische Fortbildungen gewünscht.